

Teil D – Richten in Ausstellungen der WCF

D.1 – Die WCF hat drei verschiedene Arten des Richtens in ihren Ausstellungen

D.1.1 – Traditionelles Richten

Erlaubt und Pflicht in allen Ländern, außer denjenigen, wo die Tradition anders ist.

D.1.2 – WCF-Ring

Erlaubt in allen Ausstellungen, neben dem traditionellen Richten.

Besitzer sollen beim Melden der Katzen angeben, ob ihre Katzen auch an einem WCF-Ring teilnehmen werden.

D.1.3 – Ring

Diese Art des Richtens ist erlaubt in Australien und Neuseeland, es ist nur für die Länder erlaubt, wo es traditionell nur diese Art des Richtens gibt.

D.2 – Veranstaltung des traditionellen Richtens

D.2.1 – Das Richten ist offen und anonym

Das Richten auf den Ausstellungen ist offen und anonym. Nur die Katalognummer der Katze, Rasse, Farbe, Geburtsdatum, Ausstellungsklasse und Geschlecht sind dem Richter bekannt. Jeder Richter muss seine Meinung im Richterbericht begründen.

D.2.2 – Offenes Richten

Das Richten soll prinzipiell ein „offenes Richten“ sein, d.h. jeder Richter ist verpflichtet, seine Bewertungsurteile den Anwesenden bekanntzugeben und, wenn nötig, Gründe für seine Beurteilung zu geben.

D.2.3 – Bewertung nach den Regeln und dem Standard

Die Bewertung der Katzen erfolgt in Ausstellungen der WCF nach dem offiziellen Standard und den Regeln der WCF.

D.2.4 – Das Richten ist unwiderruflich

Das Richten auf den Ausstellungen der WCF ist unwiderruflich und unterliegt keiner Besprechung. Diskussionen zwischen den Ausstellern und den Richtern, welche die Meinung des Richters betreffen, sind nicht erlaubt.

D.2.5 – Anzahl der Katzen pro Richter

Üblicherweise richtet ein Richter 40 Katzen traditionell pro Tag. Über diese Anzahl hinaus zu richtende Katzen (in WCF Wettbewerben) sind begrenzt auf 110 Katzen pro Tag und zusätzlich zu vergüten und nur nach Absprache mit dem Richter. Es wird trotzdem empfohlen, dem Richter nicht zu viele Katzen vorzustellen, damit die Best in Show rechtzeitig beginnen kann.

D.2.6 – Es wird chronologisch nach Ausstellungsklassen gerichtet

In jeder Farbe werden die Katzen den Ausstellungsklassen der WCF entsprechend chronologisch gerichtet (von der höchsten bis zur niedrigsten Klasse, oder umgekehrt). Kataloge werden in derselben Weise gedruckt, wenn es der Verein wünscht.

D.2.7 – Vier Plätze pro Klasse

Nur ein Titel kann einer Katze bzw. einem Kastraten pro Rasse, Farbe, Klasse, Geschlecht und pro Tag gegeben werden. 4 Plätze können bei Vorzüglich oder Sehr Gut vergeben werden; bei Gut werden keine Plätze vergeben.

D.2.8 – Richterprotokoll, Richterbericht und Ausstellungsurkunde

D.2.8.1 - Allgemein

Der ausrichtende Verein ist dafür verantwortlich, dass alle Richterprotokolle und -berichte erstellt und dem Richter rechtzeitig ausgehändigt werden.

Zu richtende Katzen in der Doppelbewertung müssen im Richterprotokoll gekennzeichnet sein.

Das Richterberichtformular enthält das WCF-Logo, die Namen der Vereine, ihre Logos, den Ausstellungsort, das Ausstellungsdatum und bei Bedarf den Vermerk über die Doppelbewertung. Es ist von dem ausrichtenden Verein so ausgefüllt, dass es die Katalognummer, Rasse und Farbe als WCF EMS Code und ausgeschrieben, Ausstellungsklasse, das Geschlecht und Geburtsdatum enthält. Es dürfen keine Angaben über Züchter, Besitzer oder Identität der Katze darauf enthalten sein.

D.2.8.2 - Ausstellungsurkunde

Jeder Verein ist zudem verpflichtet, am Tag der Ausstellung dem Besitzer der Katze außer dem Richterbericht die Ausstellungsurkunde und ggf. die Ringurkunde/-bescheinigung auszuhändigen, sofern die Ergebnisse nicht auf der Ausstellungsurkunde stehen.

Die Ausstellungsurkunde muss folgende Angaben enthalten:

Das Wort „Urkunde“, das WCF-Logo, die Art der Ausstellung (z.B. Internationale Ausstellung), die Namen der ausrichtenden Vereine, ihre Logos, den Ort, das Land und das Datum der Ausstellung. Ebenfalls alle Angaben zur Katze analog zum Richterbericht, der Name des Besitzers sowie der errungene Titel, Rassesieg, Sonderpreis, Nominierung und evtl. Platzierung in der Best in Show, Best of Best mit dem Datum des Tages.

Die Ausstellungsurkunde kann außerdem folgende Angaben enthalten:

Die Teilnahme und/oder Platzierung in einem WCF Ring, ein Emblem/Logo eines offiziellen Sponsors der Ausstellung, jedoch nicht grösser als das WCF Logo.

D.2.8.3- WCF Ringurkunde

Separate Ringurkunden können für die maximal ersten 10 platzierten Katzen erstellt werden. Die Gewinner müssen besonders gekennzeichnet sein. Teilnahmebescheinigungen müssen für alle Ringteilnehmer ausgestellt werden, wenn es nicht auf der Ausstellungsurkunde vermerkt ist.

Sie enthalten das Wort „Urkunde“ oder „Teilnahmebescheinigung“, das WCF-Logo, die Art der Ausstellung, die Namen der ausrichtenden Vereine, ihre Logos, den Ort, das Land und das Datum des Ausstellungstages, die Art des WCF Rings mit Platzierung, Anzahl der im Ring anwesenden Katzen, alle Angaben zur Katze analog zum Richterbericht, sowie den Namen des Besitzers.

Anmerkung: Wenn es sich um einen geteilten Ring handelt, muss es auf den Urkunden vermerkt werden.

D.3 –Arbeitsplatz des Richters**D.3.1 – Ausstattung des Arbeitsplatzes**

Dem Richter wird für seine Arbeit ein von Besuchern und Ausstellern freier Arbeitsplatz mit Tageslicht, welcher aus einem Tisch und zwei Stühlen besteht und mit Desinfektionsmittel, Papiertüchern, Protokollen und Richterberichten ausgestattet ist, zur Verfügung gestellt.

Nur der Chefsteward, ein Richterschüler und Stewards oder Besitzer, die ihre Katzen bringen, dürfen anwesend sein.

D.3.2 – Räumlichkeit

Die Räumlichkeiten sollen so gewählt werden, dass Aussteller freien Zugang zum Richterareal haben, ohne das Arbeiten der Richter zu stören.

D.4 –Stewards

Stewards müssen 16 Jahre alt sein und müssen gegen Tetanus geimpft sein.

D.5 –Richterschüler**D.5.1 – Nur ein Richterschüler pro Tag**

Jeder Richter, wenn er einverstanden ist, kann einen Richterschüler haben, aber nur einen Schüler pro Tag.

D.5.2 – Anwesenheit bei der Best in Show

Der Richterschüler darf Fragen stellen, wenn der Richter es erlaubt.

Er muss bei den Nominierungen für die Best in Show und bei der Best in Show anwesend sein.

D.6 – Haarkategorien

D.6.1 – Haarkategorien beim traditionellen Richten

Das traditionelle Richten teilt die Katzen in fünf Haarkategorien ein:

- Langhaar – Katzen mit langem Haar
- Semilanghaar – Katzen mit halblangem Haar
- Kurzhaar – Katzen mit kurzem Haar außer denjenigen, die unter Siam-ORI eingereiht sind
- Siam/ORI – Siam, Orientalisch KH und LH, Balinesen, Mekong Bobtail, Thai und Tonkanesen
- Haarlos – alle Katzen ohne Behaarung

D.6.2 – Alle Rassen und Klassen müssen in jeder Haarkategorie vollständig gerichtet werden

In jeder Haarkategorie müssen die Richter alle Rassen, Farben und Klassen vollständig richten, inklusive der Best in Show und Best of Best.

D.6.3 – Einteilung der Katzen nach ihrer Rasse, Farbe und Geschlecht

In jeder Haarkategorie werden die Katzen zuerst nach Rasse, dann nach Farbe, innerhalb jeder Farbe chronologisch nach Ausstellungsklasse (von oben nach unten, oder umgekehrt), dann innerhalb jeder Klasse nach Geschlecht und nach dem Alter, eingeteilt.

D.7 - Ausstellungsklassen der WCF

D.7.1 - Klassenstruktur und Anerkennung von Zertifikaten

Die Ausstellungsklassen der WCF sind nach Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter gegliedert, um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten. Titel und Zertifikate können auf der Grundlage der erreichten Punkte und Ergebnisse vergeben werden.

Der nächsthöhere Titel darf erst nach Abschluss des vorherigen Titels erworben werden.

Anerkennung von CACM und CAPM:

CACM- und CAPM-Zertifikate von Ausstellungen, die nicht Mitglied der WCF/ keine WCF Ausstellungen sind, werden nicht anerkannt.

D.7.2 - Ausstellungsklassen (Numerische Reihenfolge)

Klasse 1: Weltchampion (WCH)

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren um den **Ehrenpreis (PH)** und können auch um Best in Variety und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7)

Klasse 2: Welt Premior (WPR)

Die kastrierten Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren um den **Ehrenpreis (PH)** und können auch um Best in Varietät und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 3: Großer Europa (Kontinentaler) Champion (GECH)

Die Katzen konkurrieren um den Titel Welt-Champion (WCH) und können das **CACM**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 98 Punkte erreichen müssen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CACM in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7)

Klasse 4: Großer Europa (Kontinentaler) Premior (GEPR)

Kastrierte Katzen konkurrieren um den Titel World Premior und können das **CAPM**-Zertifikat erhalten, wofür ein Minimum von 98 Punkten erforderlich ist. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CAPM in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7.)

Klasse 5: Europa (Kontinentaler) Champion (ECH)

Die Katzen konkurrieren um den Titel Großer Europa (Kontinentaler) Champion und können das **GCACE**-Zertifikat erhalten, wofür ein Minimum von 97 Punkten erforderlich ist. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das GCACE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 6: Europa (Kontinentaler) Premior (EPR)

Kastrierte Katzen konkurrieren um den Titel Großer Europa (Kontinentaler) Premior und können das **GCAPE**-Zertifikat erhalten, wofür ein Minimum von 97 Punkten erforderlich ist. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das GCAPE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 7: Großer Internationaler Champion (GICH)

Die Katzen konkurrieren um den Titel Europa (Kontinentaler) Champion und können das **CACE**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 97 Punkte erreichen müssen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CACE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 8: Goßer Internationaler Premior (GIPR)

Kastrierte Katzen konkurrieren um den Titel European (Continental) Premior und können das **CAPE**-Zertifikat erhalten, wofür ein Minimum von 97 Punkten erforderlich ist. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CAPE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 9: Internationaler Champion (ICH)

Die Katzen konkurrieren um den Titel Großer Internationaler Champion und können das **CAGCIB**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 97 Punkte erreichen müssen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CAGCIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 10: Internationaler Premior (IPR)

Kastrierte Katzen konkurrieren um den Titel Großer Internationaler Premior und können das **CAGPIB**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 97 Punkte erreichen müssen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CAGPIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 11: Champion (CH)

Die Katzen konkurrieren um den Titel Internationaler Champion und können das **CACIB**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 95 Punkte erreichen müssen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CACIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 12: Premior (PR)

Kastrierte Katzen konkurrieren um den Titel Internationaler Premior und können das **CAPIB**-Zertifikat erhalten, wofür ein Minimum von 95 Punkten erforderlich ist. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CAPIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 13: Offene Klasse (ab 10 Monaten) - CAC

Die Katzen konkurrieren um den Titel Champion und können ein **CAC**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 93 Punkte erreichen müssen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen das CAC von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 14: Kastriertenklasse (ab 10 Monaten) - CAP

Kastrierte Katzen konkurrieren um den Titel Premior und können das **CAP**-Zertifikat erhalten, wofür ein Minimum von 93 Punkten erforderlich ist. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen das CAP von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 15: Jungtiere 6 - 10 Monate, unkastriert - JCH

Die Katzen konkurrieren um den Titel Junior Champion (JCH) und können das **CACJ**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 90 Punkte erreichen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen das CACJ von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 15a: Jungtiere 6 - 10 Monate, kastriert - JPR

Die Katzen konkurrieren um den Titel Junior Champion (JPR) und können das **CAPJ**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 90 Punkte erreichen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen das CAPJ von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren. Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 16: Jungtiere 3 - 6 Monate unkastriert - KCH

Die Katzen konkurrieren um den Titel Kitten Champion (KCH) und können das **CACP**-Zertifikat erhalten, wofür sie mindestens 90 Punkte erreichen müssen. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen das CAPJ von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 16a: Jungtiere 3 - 6 Monate, kastriert - KPR

Kastrierte Katzen konkurrieren um den Titel Kitten Premior (KPR) und können das **CAPP**-Zertifikat erhalten, wofür ein Minimum von 90 Punkten erforderlich ist. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen das CAPP von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können für Best in Variety und Best in Show konkurrieren.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 17: Novizenklasse

Katzen ohne registrierten Stammbaum können einmal in der Novizenklasse ab einem Alter von 6 Monaten ausgestellt werden. Die Ausstellung muss in der eigenen Organisation stattfinden, unter der Aufsicht des Zuchtausschusses des Vereins. Der Verein muss dem Richter eine schriftliche Erklärung vorlegen, in der der Grund für die Ausstellung der Katze in dieser Klasse ausführlich erläutert wird. Um registriert zu werden, muss die Katze eine „Vorzüglich (EX)“-Bewertung erhalten, die ein Minimum von 88 Punkten erfordert und von zwei Richtern unterschrieben sein muss. Sie werden nicht platziert und es wird kein Titeltzertifikat vergeben. Sie können am Variety Ring teilnehmen, aber nicht höher.

Klasse 18: Farbbestimmungsklasse

Alle Katzen können ab einem Alter von 3 Monaten zur Farbbestimmung ausgestellt werden. Sie können eine Bewertung erhalten, aber kein Titeltzertifikat. Sie können am Variety Ring teilnehmen, aber nicht höher.

Klasse 19: Hauskatzen

Hauskatzen sind kastrierte Katzen, die vom Phänotyp her keiner anerkannten Rasse entsprechen. Sie werden bewertet und können die Qualifikation „Vorzüglich (EX)“ (mindestens 95 Punkte erforderlich) erhalten. Sie werden nach Haarlänge (HPL/HPS), Farbe, Zeichnung und Geschlecht unterschieden und können für „Best in Show Hauskatze“ konkurrieren. Hauskatzen erhalten ein Ausstellungszertifikat mit der jeweiligen Bewertung

Sie können nach der dritten gewonnenen BiS bei ihrem WCF Mitgliedsverein auf Antrag ein Titeltzertifikat erhalten
Sie können am Variety Ring teilnehmen, aber nicht höher.

Klasse 20: Wurfklasse (3-6 Monate)

Ein Wurf muss aus mindestens 3 Jungtieren der gleichen Rasse bestehen. Sie werden als Gruppe auf der Grundlage ihrer Entwicklung beurteilt, wobei der Schwerpunkt auf hervorragenden Eigenschaften liegt. Sie werden getrennt nach Rasse eingestuft und können die Qualifikation „Vorzüglich (EX)“ erhalten, wofür jedes Tier des Wurfs mindestens 88 Punkte erreichen muss, erhalten aber kein Titeltzertifikat. Die Würfe können für Best in Show konkurrieren.

Klasse 21: Veteranenklasse

Alle Rassekatzen (unkastriert und kastriert), die älter als 8 Jahre sind, konkurrieren in dieser Klasse. Sie werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können die Qualifikation „Vorzüglich (EX)“ erhalten (mit mindestens 95 Punkten) und können an der Best in Show teilnehmen.

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Regeln im Wettbewerb (D.2.7).

Klasse 22a: Vorläufig anerkannte Rassen

Vorläufig anerkannte Rassen werden in dieser Klasse in allen Farben ausgestellt. Die Katzen werden nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können die Qualifikation „Vorzüglich (EX)“ erhalten, wofür mindestens 88 Punkte erforderlich sind. Sie werden platziert, erhalten aber kein Titeltzertifikat. Sie konkurrieren für Best in Variety, aber nicht für Best in Show. Sie können am Variety Ring teilnehmen, aber nicht höher.

Klasse 22b: Vorläufig anerkannte Farben zu anerkannten Rassen

Katzen mit vorläufig anerkannten Farben zu anerkannten Rassen werden in dieser Klasse ausgestellt. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können die Qualifikation „Vorzüglich (EX)“ erhalten, wofür mindestens 88 Punkte erforderlich sind. Sie werden platziert, erhalten aber kein Titeltzertifikat. Sie konkurrieren für Best in Variety, aber nicht für Best in Show. Sie können am Variety Ring teilnehmen, aber nicht höher.

Klasse 23: Rassen im Anerkennungsprozess

Rassen und Farbvariationen im Anerkennungsverfahren werden hier ausgestellt. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt und können die Qualifikation „Vorzüglich (EX)“ erhalten, wofür mindestens 88 Punkte erforderlich sind. Sie werden platziert, erhalten jedoch kein Titelzertifikat..

Sie konkurrieren weder für Best in Variety noch für Best in Show. Sie können am Variety Ring teilnehmen, aber nicht höher.

Klasse 24: Nicht anerkannte Rassen und Farben

In dieser Klasse werden alle nicht anerkannten Rassen und nicht anerkannten Farben ausgestellt. Die Katzen werden unabhängig von Rasse, Alter, Haarkategorie, Geschlecht und Farbe bewertet, Sie werden platziert, erhalten jedoch kein Titelzertifikat. Sie konkurrieren nicht für die Best in Show. Sie können am Variety Ring teilnehmen, aber nicht höher.

Klasse 25: Außer Konkurrenz

Katzen, die in dieser Klasse ausgestellt werden, konkurrieren nicht um Titel oder Zertifikate

D.8 – Regionen, Kontinentalbereiche

D.8.1 – Jede Region gilt als ein anderes Land

Einige große Länder wie Brasilien, China, Kasachstan, Russland, Ukraine, Australien, Republik Südafrika, Kanada und die USA sind wegen ihrer großen Fläche in mehrere WCF Regionen eingeteilt, wobei jede Region als ein anderes Land für die Vergabe von Titeln der WCF gilt.

D.8.2 – Ab Europa Champion (Continental Champion) gilt eine WCF Region nicht als ein anderes Land

Ab dem Titel Europa-Champion (Continental Champion) und höher gelten die gewöhnlichen Regeln und Ausstellungsklassen der WCF, so dass ein anderes Land unbedingt nötig ist. Für die Titel CACM, CAPM wird ein anderer Kontinentalbereich benötigt.

D.8.3 – Kontinentalbereiche oder Territorien der WCF

Für die Titel CACM, CAPM wurde die Welt in gleichwertige Kontinentalbereiche, wie folgt, eingeteilt:

1. Kontinentalbereich Europa
2. Kontinentalbereich Asien
3. Kontinentalbereich Afrika mit Kanarischen Inseln
4. Kontinentalbereich Australien mit Ozeanien und Polynesischen Inseln
5. Kontinentalbereich Nordamerika
6. Kontinentalbereich Mittelamerika mit Karibik
7. Kontinentalbereich Südamerika
8. Kontinentalbereich Nahost

Siehe Teil H (Anhang-1), sowie die Tabelle auf der Homepage der WCF, welche alle Länder enthält, die zu einem Kontinentalbereich gehören, was die Titel betrifft.

D.9 – Best Varietät (Rassesieg)

D.9.1 – Best Varietät (BIV)

Best Varietät (BIV) kann vergeben werden, wenn mindestens 3 unkastrierte Katzen derselben Rasse, Farbe und Zeichnung anwesend sind, unabhängig vom Alter (Kitten 3-6 Monate, Junior 6-10 Monate oder erwachsene Katzen).

Mindestens 95 Punkte sind erforderlich, damit eine Katze den Titel „Best Varietät“ (BIV) erhält, der der besten Katze in der Gruppe verliehen wird.

Kastrierte Katzen sind von dieser Kategorie ausgeschlossen; sie haben eine eigene separate BIV-Gruppe.

D.9.2 – Best Varietät bei unkastrierten Katzen

Wenn mindestens 3 unkastrierte Katzen derselben Rasse, Farbe und Zeichnung anwesend sind, kann der BIV-Titel (Best in Varietät) vergeben werden.

Wenn mindestens 3 erwachsene Katzen und mindestens 3 Katzen (aus den Gruppen Kitten 3-6 Monate und Junior 6-10 Monate) anwesend sind, können zwei separate BIV-Titel vergeben werden: einer für erwachsene Katzen und einer für Kitten / Junior.

Wenn jeweils mindestens 3 Katzen im Alter von 3-6 Monaten, mindestens 3 Katzen im Alter von 6-10 Monaten und mindestens 3 erwachsene Katzen anwesend sind, können drei separate BIV-Titel vergeben werden: einer für jede Gruppe (Kitten 3-6 Monate, Junior 6-10 Monate und erwachsene Katzen).

Wenn in einer Gruppe (Kitten 3-6 Monate, Junior 6-10 Monate oder erwachsene Katzen) weniger als 3 Katzen vorhanden sind, werden die Gruppen zusammengelegt, und es wird ein einziger BIV-Titel für die kombinierte Gruppe vergeben.

In allen Fällen kann der BIV-Titel nicht verweigert werden, wenn mindestens eine Katze in der Gruppe die 95-Punkte-Qualifikation erfüllt. Der BIV-Titel wird der besten Katze in jeder Gruppe verliehen.

D.9.3 – Best Varietät Kastrat

Best Varietät (BIV) wird kastrierten Katzen verliehen, wenn mindestens 3 kastrierte Katzen derselben Rasse, Farbe und Zeichnung anwesend sind, unabhängig von ihrem Alter.

Kastrierte Jungtiere (3-6 Monate und 6-10 Monate) und kastrierte erwachsene Katzen werden als eine Gruppe betrachtet, es wird nur ein BIV „Best Varietät Kastrat“ vergeben.

Der BIV-Titel darf nicht verweigert werden, wenn mindestens eine Katze in dieser Gruppe die 95-Punkte-Qualifikation erfüllt hat.

D.10 – Best in Show

D.10.1 – Öffentlicher Wettbewerb

Der Wettbewerb „Best in Show“ (BIS) wird öffentlich auf der Bühne oder einem gleichwertigen Ort veranstaltet. Nur Richter mit der Qualifikation für die entsprechende Haarkategorie dürfen abstimmen.

D.10.2 – Für jede Haarkategorie eine eigene Best in Show

Fünf Best in Shows werden in einer Ausstellung veranstaltet, jeden Tag oder einmal für zwei Tage. Für jede Haarkategorie der WCF, Langhaar, Semilanghaar, Kurzhaar, Siam/ORI, Haarlos wird eine separate BIS durchgeführt, wenn mindestens 10 Katzen in jeder Haarkategorie in der Ausstellung anwesend sind.

D.10.3 – Zusammenlegung von Haarkategorien bei weniger als 10 Katzen

Wenn in einer Haarkategorie weniger als 10 Katzen anwesend sind, werden diese Katzen mit einer anderen Haarkategorie wie folgt zusammengelegt:

LH/SLH: Langhaar mit Semilanghaar
SIA/ORI: Siam/Orientalisch KH mit Kurzhaar
SIA/ORI: Balinese/Orientalisch LH mit Semilanghaar
HL: Don Sphynx/Canadian Sphynx mit Kurzhaar
HL: Peterbald mit SIA/ORI

Nach Entscheidung des veranstaltenden Vereins kann die Haarlos Kategorie auch der BIS SIA/ORI zugeordnet werden, wenn beide Gruppen zusammen die Anzahl von mindestens 10 Katzen erreichen.

Wird bei der Zusammenlegung der Haarkategorien in einer der beiden Hauptkategorien die Anzahl von 10 Katzen nicht erreicht, wird die Best in Show für alle Haarkategorien gemeinsam durchgeführt.

D.10.4 – Mindestanforderungen für die Nominierung

Um für Best in Show (BIS) nominiert zu werden, muss eine Katze mindestens 95 Punkte nach dem Standard erhalten.

Wenn eine Katze Best in Variety gewinnt, muss diese für Best in Show nominiert werden, vorausgesetzt, es gibt keine Konkurrenz innerhalb ihrer Alters- und Geschlechtsklasse in der Haarkategorie. Wenn es jedoch Konkurrenz gibt, kann stattdessen eine andere Katze einer anderen Farbe nominiert werden, sofern sie ebenfalls die 95-Punkte-Anforderung erfüllt.

Katzen, die nicht die Best in Variety gewinnen, können trotzdem nominiert werden, wenn sie in einer anderen Alters- oder Geschlechtsklasse als der Best in Variety-Gewinner sind (wenn z. B. ein Kätzchen die BIV vor einer erwachsenen Katze gewinnt, kann die erwachsene Katze nominiert werden), sofern sie die 95-Punkte-Anforderung erfüllen.

Hauskatzen können ebenfalls für die Best in Show nominiert werden, wenn sie mindestens 95 Punkte erhalten haben.

D.10.5 – Nominierung

In jeder Haarkategorie kann jeder internationale Richter an jedem Ausstellungstag für die Teilnahme an der Best in Show in jeder Haarkategorie der WCF (LH, SLH, KH, SIA/ORI, HL), die er am entsprechenden Tag gerichtet hat, Katzen nominieren:

Die Nominierung kann in keiner Haarkategorie verweigert werden, wenn es mindestens eine Katze in einer der folgenden Klassen gibt, die die erforderlichen Mindestpunkte der jeweiligen Klasse erhalten hat. Der Richter sollte die Beste der folgenden Katzen, sofern die Mindestanforderungen der Punkte erfüllt wurden, für die Teilnahme an der Best in Show (BIS) nominieren:

- Erwachsener Kater
- Erwachsene Katze
- Erwachsener Kater Ehrenklasse
- Erwachsene Katze Ehrenklasse
- Kastrierter erwachsener Kater
- Kastrierte erwachsene Katze
- Kastrierter Kater Ehrenklasse
- Kastrierte Katze Ehrenklasse
- Veteran männlich
- Veteran weiblich
- Jungtier 6-10 Monate männlich
- Jungtier 6-10 Monate weiblich
- Kastriertes Jungtier 6-10 Monate männlich
- Kastriertes Jungtier 6-10 Monate weiblich
- Jungtier 3-6 Monate männlich
- Jungtier 3-6 Monate weiblich
- Kastriertes Jungtier 3-6 Monate männlich

- Kastriertes Jungtier 3-6 Monate weiblich
- Hauskatze männlich
- Hauskatze weiblich
- Wurf - wenn alle Kitten des Wurfs (min. 3 Kitten) mindestens 95 Punkte nach dem Rassestandard erhalten haben oder wenn von dieser Rasse mindestens 3 Würfe anwesend sind.

Anmerkung

Auf Beschluss des veranstaltenden Vereins:

- können die Richter nur ein Kitten (3-6 Monate) und nur einen Junior (6-10 Monate) nominieren.
- können die Richter nur eine Hauskatze LH und eine Hauskatze KH nominieren.
- können in jeder Haarkategorie bis zu 3 Katzen in jeder aufgeführten Klasse nominiert werden, vorausgesetzt, die Katzen sind von unterschiedlicher Farbe oder Rasse.
Weltausstellungen und Cat Olimpia sind von dieser Möglichkeit ausgenommen.

D.10.6 – Exotic Kurzhaar können auch in der Haarkategorie Langhaar an der BIS teilnehmen

Exotic Kurzhaar können auf Entscheidung des veranstaltenden Vereins in der Haarkategorie Langhaar an der Best in Show teilnehmen.

D.10.7 – Kennzeichnung der nominierten Katzen

Nominierte Katzen müssen neben der Katalognummer auch die Rasse- und Farbbezeichnung auf dem Begleitzettel haben.

D.10.8 – Der Richter muss für die entsprechende Haarkategorie lizenziert sein.

Jeder Richter nimmt an der Abstimmung der BIS nur in den Haarkategorien teil, für welche er lizenziert ist.

D.10.9 – Abstimmung

Auf der Bühne stimmen die Richter in offener Abstimmung für die Best in Show Katze unter allen entsprechend Artikel D.10.5 nominierten Katzen ab.

Verlangt ein Richter geheime Abstimmung, wird die Abstimmung geheim sein.

D.10.10 – Bei Unentschieden wird der Richter gelost

Wenn die Abstimmung unentschieden endet, werden die Namen der Richter auf Papierzettel geschrieben und ein Besucherkind zieht einen Zettel. Der so gewählte Richter entscheidet über die beste Katze.

D.10.11 – Best in Show Erwachsene

Zuerst werden der beste männliche und die beste weibliche erwachsene Katze gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Erwachsene“ und die andere Katze erhält den Titel „Best in Show opposite Sex Erwachsene“. Der Gewinner bleibt für die Best of Best Erwachsene auf der Bühne.

D.10.11.1 – Best in Show Erwachsene Ehrenklasse

Zuerst werden der beste männliche und die beste weibliche erwachsene Katze gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Erwachsene Ehrenklasse“ und die andere Katze erhält den Titel „Best in Show opposite Sex Erwachsene Ehrenklasse“. Der Gewinner bleibt für die Best of Best Erwachsene Ehrenklasse auf der Bühne

D.10.12 – Best in Show Kastrat

Dasselbe Prozedere gilt auch für Kastraten: Zuerst werden der beste männliche und die beste weibliche Kastratin gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Kastrat“ und die andere Katze erhält den Titel „Best in Show opposite Sex Kastrat“. Alle Kastraten verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.12.1 – Best in Show Kastrat Ehrenklasse

Zuerst werden der beste männliche Kastrat und die beste weibliche Kastratin Ehrenklasse gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Kastrat Ehrenklasse“ und die andere Katze erhält den Titel „Best in Show opposite Sex Kastrat Ehrenklasse“. Der Gewinner bleibt für die Best of Best Kastrat Ehrenklasse auf der Bühne.

D.10.13 – Best in Show Veteran

Zuerst werden die beste männliche und die beste weibliche Katze gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Veteran“ und die andere Katze erhält den Titel „Best in Show opposite Sex Veteran“. Alle Veteranen verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.14 – Best In Show Veteran Kastrat

Dasselbe Prozedere gilt auch für kastrierte Veteranen.: “ Best in Show Veteran Kastrat” und “ Best in Show Opposite Sex Veteran Kastrat“. Alle Veteranen verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.15 – Best in Show Jungtier 6-10 Monate

Dasselbe Prozedere gilt auch für die Jungtiere 6-10 Monate: Zuerst werden das beste männliche und das beste weibliche Jungtier 6-10 Monate gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Jungtier 6-10 Mon.“ und die andere Katze erhält den Titel “Best in Show opposite Sex Jungtier 6-10 Mon.“. Alle Jungtiere 6-10 Monate verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.16 – Best in Show kastriertes Jungtier 6-10 Monate

Dasselbe Prozedere gilt auch für die kastrierten Jungtiere 6-10 Monate: “Best in Show kastriertes Jungtier 6-10 Monate” und “Best in Show Opposite Sex kastriertes Jungtier 6-10 Monate” für den zweiten Platz. Alle kastrierten Jungtiere 6-10 Monate verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.17 – Best In Show Jungtier 3-6 Monate

Für die Jungtiere 3-6 Monate gilt analog dasselbe Prozedere wie für die Jungtiere 6-10 Monate.

D.10.18 – Best In Show kastriertes Jungtier 3-6 Monate

Für die kastrierten Jungtiere 3-6 Monate gilt analog dasselbe Prozedere wie für die kastrierten Jungtiere 6-10 Monate.

D.10.19 – Best in Show Wurf

Die Richter wählen unter allen für die BIS nominierten Würfe den besten Wurf der Ausstellung.

D.10.20 – Best in Show Hauskatze

Zuerst wird die beste männliche und die beste weibliche Hauskatze gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Hauskatze“ und die andere Katze erhält den Titel “Best in Show opposite Sex Hauskatze“. Hauskatzen nehmen nicht an der Best of Best teil.

D.10.21 – Rassesonderschauen

Es können Rassesonderschauen für einzelne Rassen oder Rassegruppen organisiert werden. Die Nomination für eine eigene BiS wird entsprechend den aktuellen Regeln für die Nomination durchgeführt. Der Gewinner dieser getrennten BiS kann an der BoB, entsprechend den aktuellen Regeln, teilnehmen.

D.11 – Best of Best**D.11.1 – Anforderungen, Voraussetzungen**

Best of Best darf nur durchgeführt werden, wenn unter den Richtern mindestens ein All-Breed-Richter anwesend ist. Der Wettbewerb wird auf der Bühne im Anschluss an die Best in Show durchgeführt. Nur All-Breed-Richter sind berechtigt, für Best of Best aus allen Haarkategorien und Rassesonderschauen abzustimmen.

Die Teilnehmer für Best of Best sind die Gewinner der Best in Show aus allen Haarkategorien und Gewinner der Rassesonderschauen für die folgenden Gruppen:

- Erwachsene
- Erwachsene Ehrenklasse
- Kastrierte Erwachsene
- Kastrierte Erwachsene Ehrenklasse
- Jungtiere (6-10 Monate)
- Jungtiere (3-6 Monate)

D.11.2 – Abstimmung

Die Stimmabgabe erfolgt im Geheimen. Die Richter bewerten die Katzen in jeder Best of Best-Gruppe, indem sie ihnen einen Rang zuweisen, wobei die beste Katze die Nummer 1, die Zweitbeste die Nummer 2 usw. erhält. Nachdem alle Punkte vom Ausstellungssekretär oder dem Ausstellungsleiter addiert wurden, wird die Katze mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl, zum Gewinner der Best of Best 1 erklärt. Die übrigen Katzen werden der Reihenfolge nach als Best of Best 2, Best of Best 3 usw. platziert.

D.11.3 – Kastrierte Jungtiere, kastrierte Kitten und Veteranen

Der Organisator der Ausstellung kann frei entscheiden, ob er eine Best of Best für kastrierte Jungtiere (6-10 Monate), kastrierte Kitten (3-6 Monate) und Veteranen durchführen möchte.

Darüber hinaus kann der veranstaltende Verein beschließen, Kitten und kastrierte Kitten, Jungtiere und kastrierte Jungtiere oder Jungtiere und Kitten, unabhängig davon, ob sie kastriert oder nicht kastriert sind, für die Best of Best zu kombinieren. Das Abstimmungs- und Klassifizierungsverfahren für diese Gruppen wird auf die gleiche Weise durchgeführt wie für die anderen Gruppen.

D.12 – Best General/Best Supreme**D.12.1 - Best General**

Auf Beschluss des veranstaltenden Vereins können die Gewinner aller Best of Best-Wettbewerbe an jedem Ausstellungstag am Wettbewerb für Best General teilnehmen. Die Richter stimmen für eine Katze, und die Katze, die die meisten Stimmen erhält, wird zur Best General für diesen Tag erklärt.

D.12.2 - Best Supreme

Auf Beschluss des veranstaltenden Vereins können am letzten Tag der Ausstellung die Gewinner der Best General-Wettbewerbe des/der vorangegangenen Ausstellungstage/s am Wettbewerb für Best Supreme teilnehmen. Die Richter stimmen für eine Katze, die Katze mit den meisten Stimmen wird zur Best Supreme der Ausstellung erklärt.

D.13 – Zertifikate**D.13.1 – Ausstellungs- & Titelurkunden**

Jeder Aussteller erhält vom organisierenden Verein eine Ausstellungsurkunde für seine vom Richter bewertete Katze. Jedes WCF Mitglied kann bei seinem Mitgliedsverein bzw. bei der WCF zusätzlich ein Titelzertifikat beantragen (s. 13.2, 13.3)

D.13.2 – Ausstellung von Titelurkunden durch die Mitgliedsvereine

Die Zertifikate für die Titel Kitten Champion, Junior Champion, Champion, Internationaler Champion, Großer Internationaler Champion, Europa (Kontinentaler) Champion, Großer Europa (Kontinentaler) Champion und die entsprechenden Premior-Titel für kastrierte Katzen werden von den Mitgliedsvereinen der WCF für ihre Mitglieder ausgestellt.

Die Zertifikate für alle Hauskatzen-Titel werden ebenfalls von den Mitgliedsvereinen der WCF ausgestellt.

Die Originalzertifikate und Richterberichte müssen unmittelbar nach Erhalt eines Titels und vor dem Ausstellen in der nächsthöheren Klasse vom Besitzer der Katze an den betreffenden Mitgliedsverein weitergeleitet werden.

Die Berechtigung für Titelzertifikate basiert auf der Teilnahme an Ausstellungen und dem Erreichen der erforderlichen Punkte und Ergebnisse.

D.13.3 – Ausstellung von Titelurkunden Weltchampion-/World Premior durch die WCF

Die Zertifikate für die Titel World Champion und World Premior werden von der WCF ausgestellt.

Der Online-Antrag ist auf der WCF-Website in der Hall of Fame verfügbar. Das ausgefüllte WCF Formblatt

"Bestätigung des Titels World Champion / World Premior" muss vom beantragenden Verein als Scan oder PDF an das Online-Formular angehängt werden.

D.14 – Titel**D.14.1 – Auf Inseln vergebene Titel**

Die auf Inseln vergebenen Titel gelten nicht nur für ausländische Aussteller sondern auch für die vom Festland des Landes angereisten Aussteller, dem die Insel zugehörig ist, als internationale Titel. Für Aussteller, die auf Inseln wohnhaft sind, werden Titel, die auf dem Festland erworben wurden, dem die Insel zugehörig ist, als internationale Punkte gewertet.

D.14.2 – Vergabe von Titeln für Mitglieder von Vereinen auf Inseln und in Israel, Südafrika, Australien, Neuseeland, USA

Den Mitgliedern von Vereinen, die sich auf Inseln und in Israel, Südafrika, Australien, Neuseeland und USA befinden, ist es erlaubt, die internationalen Titel CACIB/CAPIB und CAGCIB/CAGPIB dort zu erwerben, ohne die Insel/das Land zu verlassen. Notwendige Anzahl der jeweiligen Titelpunkte: 6 x CACIB/CAPIB, 9 x CAGCIB/CAGPIB. Alle höheren Titel müssen nach den allgemeinen Regeln errungen werden.

D.14.3 – Titel für Hauskatzen

Die folgenden Titel können an Hauskatzen vergeben werden, basierend auf der Anzahl der Best in Show (BIS) Siege in WCF Ausstellungen.

Es werden getrennte Titel an männliche und weibliche Hauskatzen vergeben.

- **Lord / Lady**
Von 3 verschiedenen Richtern bewertet und verliehen nach drei BIS-Siegen (Best in Show)
- **Internationaler Lord / Internationale Lady (Int. Lord/ Int. Lady)**
Von 3 verschiedenen Richtern bewertet und nach drei zusätzlichen BIS-Siegen in mindestens zwei verschiedenen Ländern
- **Europa (kontinentaler) Lord / Europa (kontinentale) Lady (Eur. Lord / Eur. Lady)**
Von 3 verschiedenen Richtern bewertet und nach drei zusätzlichen BIS-Siegen in drei verschiedenen Ländern.
- **Welt Lord / Welt Lady (W. Lord / W. Lady)**
Von 3 verschiedenen Richtern bewertet und nach drei zusätzlichen BIS-Siegen in drei verschiedenen Ländern, von denen eines von einem anderen Kontinent sein muss.

Die Titel werden dem Namen der Katze vorangestellt, und nur der höchste erworbene Titel wird verwendet.

D.14.4 - Darstellung von Titeln

Der höchste erworbene Titel wird als Präfix vor dem Namen der Katze verwendet.

Wenn die Katze den Titel Kitten Champion/Premior (KCH/KPR) oder Junior Champion/Premior (JCH/JPR) erworben hat, wird der höchste Titel vorangestellt, gefolgt von KCH/KPR oder JCH/JPR vor dem Namen der Katze.

Wurden beide Titel errungen, wird nur JCH/JPR verwendet.

D. 14.5 - Verwendung von Titeln nach der Kastration

Wenn eine Katze kastriert wird, nachdem sie zuvor als nicht kastrierte Katze Titel erhalten hat, wird der zuletzt erworbene Premior-Titel neben dem höchsten nicht kastrierten Titel verwendet.

Wenn eine Katze zum Beispiel World Champion (WCH) war und später International Premior (IPR) wurde, wird der Titel als IPR & WCH vor dem Namen der Katze angezeigt.